

Schon in der ersten Minute hatte Fabi eine gute Torchance.

In der zweiten Minute spielte Leo einen schönen Pass zu Desi, Desi lief aufs Tor und schoss knapp vorbei. Aarau war in der Anfangsphase deutlich überlegen und erspielte sich mehrere Chancen, welche jedoch alle nicht verwertet wurden.

Wie so oft bewahrheitete sich dann eine alte Fussballregel:

Wer sie vorne nicht macht, erhält sie hinten. Den Freistoss von LUwin nach einer guten Viertelstunde konnte Jenni mit einer guten Parade noch abwehren, aber der Ball prallte ab und die Gegnerin konnte den Ball nur noch ins Tor schieben.

Mit diesem Tor wurden die Luzernerinnen selbstbewusster und Aarau büsste die Feldüberlegenheit ein.

Immerhin gelang noch in der ersten Halbzeit der Ausgleich. Leo erhielt nach einem von ihr getretenen Corner den Ball zurück und traf von der Seite genau ins Lattenkreuz. WOOW....Traumhaft!

Der Beginn der zweiten Halbzeit war ähnlich wie zu Spielbeginn. Aarau drückte und erspielte sich gute Chancen. Daraus resultierte die verdiente Führung. Desi lief auf der linken Seite durch, flankte in die Mitte, wo die Torfrau von LUwin den Ball unterlief. Fabi reagierte zuerst und köpfte den Aufpraller ein. Erneut baute danach Aarau stark ab und gewährte dem Gegner einige gute Möglichkeiten.

Am Ende war es eher ein Arbeitssieg, aber wenigstens ein Sieg!

Spielbericht von Daniela Blagojevic